

SECHZEHNTE

# GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, 26. MÄRZ 1942, 6 UHR

Dirigent: *Hermann Abendroth*

\*

Symphonie Nr. 9 (d-moll op. 125) mit Schlußchor über Schillers Ode

»An die Freude« von LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770—1827)

Soli: *Marta Schilling, Hildegard Hennecke, Jakob Sabel, Rudolf Watzke*

Chor: *Die Chorvereinigung des Gewandhauses, verstärkt durch Mitglieder des Leipziger Lehrergesangsvereins*

I. Allegro ma non troppo, un poco maestoso. II. Molto vivace

III. Adagio molto e cantabile. IV. Finale:

Presto — Allegro assai — Presto

Rezitativ

O Freunde, nicht diese Töne, sondern  
laßt uns angenehmere anstimmen und  
freudenvollere!

Allegro assai

Soli und Chor

Freude, schöner Götterfunken,  
Tochter aus Elysium,  
Wir betreten freudetrunken,  
Himmlische, dein Heiligtum.

Deine Zauber binden wieder,  
Was die Mode streng geteilt;  
Alle Menschen werden Brüder,  
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der große Wurf gelungen,  
Eines Freundes Freund zu sein,  
Wer ein holdes Weib errungen,  
Mische seinen Jubel ein!

Ja, wer auch nur eine Seele  
Sein nennt auf dem Erdenrund!  
Und wer's nie gekonnt, der stehle  
Weinend sich aus diesem Bund!

Freude trinken alle Wesen  
An den Brüsten der Natur;  
Alle Guten, alle Bösen  
Folgen ihrer Rosenspur.

Küsse gab sie uns und Reben,  
Einen Freund, geprüft im Tod;  
Wollust ward dem Wurm gegeben,  
Und der Cherub steht vor Gott.